



Protokoll
der
35. Arbeitskreissitzung
Wingsbach
am 25.02.2015
in der
Turnhalle Wingsbach

Dorferneuerung
Wingsbach - Niederlibbach

Taunusstein hat's!

Protokoll der 35. Sitzung "Arbeitskreis Dorferneuerung" vom 25.02.2015

Sitzungstermin: Beginn der Sitzung 19:30 Uhr
Ende der Sitzung 21:30 Uhr

Ort, Raum: Turnhalle
65232 Taunusstein-Wingsbach

Anwesende: Gaby Stoll, Peter Imhof, Willi Kugelstadt, Detlef Sperrer, Jürgen Behrens, Peter Laufer, Udo Hild, Frank Wilde, Manfred Schäfer, Gaby Fischer, Erwin Fischer, Ilona Thoermer, Klaus Pawlitschko

Gäste: Antje Mackauer-Brühl (Amt für den ländlichen Raum)
Peter Lehmann, Agenda 21
Uwe Pohlmann, Architekt

Entschuldigt: Rest des Arbeitskreises

Tagesordnung:

- I) Eröffnung und Genehmigung des Protokolls (vom 20.11.2014)
- II) Sanierung „Alte Schule“ – Bürgerhaus – Bericht Uwe Pohlmann
- III) Bericht Finanzierungs- und Bilanzierungsgespräch Detlef Sperrer
- IV) Wingsbacher Geschichte sichtbar machen – Vorstellung Peter Lehmann
- V) Verschiedenes, Termine

Top I

Gaby Stoll begrüßt die Anwesenden des Arbeitskreises. Das Protokoll vom 20.11.2014 wird genehmigt.

Top II

Herr Pohlmann berichtet über den Planungsstand der Alten Schule. Der Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung, der Voraussetzung für sämtliche weitere Maßnahmen ist, wurde zwischenzeitlich gestellt und die Ausführungsplanung wurde angefertigt. Auch wird derzeit die Ausschreibung für die Handwerker vorbereitet. Der Grobzeitplan ist noch abzustimmen, sobald der weitere Fortgang des Feuerwehrumzuges feststeht.

Dann erläutert Herr Pohlmann anhand des Grundrisses die weitere Planung.

Taunusstein hat's!

Im Erdgeschoss werden die WC-Anlagen vergrößert und ein behindertengerechtes WC inkl. Wickeltisch eingebaut. Auch wird im Eingangsbereich die unterschiedliche Höhe des Bodens angeglichen. Im Mehrzweckraum soll ggf. ein Wanddurchbruch erfolgen, was aber noch mit den Statikern und der Denkmalschutzbehörde abzuklären ist. Der Arbeitskreis wird insbesondere bei gestalterischen Fragen, etwa dem Bodenbelag eingebunden werden.

In das Obergeschoss wird ein Treppenlift eingebaut werden. Hier wird vom Arbeitskreis darauf hingewiesen, dass dieser auch ausreichend dimensioniert werden soll.

Im gesamten Gebäude werden die Türen erneuert und Brandschutztüren eingebaut. Im Obergeschoss wird das mittlere Fenster, das derzeit als Notenschrank dient, wieder installiert, so dass der Raum mehr Licht gewinnt, weiterhin erfolgt ein Renovierungsanstrich. Der Bodenbelag bleibt indes erhalten.

Im Dachgeschoss werden die Balken saniert, es ist jedoch kein kompletter Austausch der Balken erforderlich. Die Nutzung im Dachgeschoß bleibt erhalten.

Die Fenster werden komplett erneuert, anhand der historischen Vorlage mit Oberlicht und aufgesetzten Sprossen. Im Bereich der WC-Anlagen und des Treppenaufgangs sollen satinierte Scheiben eingesetzt werden. Auch die Eingangstür soll an anhand der historischen Vorlage erneuert werden, mit Kassettenfeldern. Im hinteren Bereich, zum Dorfplatz hin, wird eine neue Tür eingesetzt werden. Einstimmig beschlossen wurde, dass bei beiden Türen ein Vordach mit Holzkonstruktion installiert werden soll. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass im Außenbereich Starkstromanschlüsse installiert werden.

Beschlossen wurde weiter einstimmig, dass im EG als Bodenbelag in den Sanitärräumen Fliesen, im Mehrzweckraum Linoleum und im Flur Feinsteinzeug-Fliesen verwendet werden sollen. Die genaue Art und Farbe bleibt noch abzustimmen.

Diskutiert wurde, ob das erste Treppenpodest unten an den Flur angepasst werden soll bzw. so erhalten bleibt, wie es momentan ist. Herr Pohlmann wird hier nochmals einen Vorschlag erarbeiten.

Top III

Herr Sperrer berichtet kurz über das Bilanzierungsgespräch vom 15.01.2015.

Sämtliche Mittel sind in den städtischen Haushalt eingestellt, auch die Zuschüsse des Kreises werden bereitgestellt, so dass alle geplanten Maßnahmen komplett umgesetzt werden können.

Top IV

Peter Lehmann von der Agenda 21 berichtet über das Projekt „Geschichte sichtbar machen“. So hat die Projektgruppe eine Historie zu Wingsbach, wie auch zu den anderen Stadtteilen Taunussteins erstellt. Daraus könnte Material für eine Stehle und/oder ein Schild erstellt werden. Die Kosten für die Stehle betragen 400 €, für ein Schild 150 €. Der Arbeitskreis ist sich einig, dass sowohl ein Schild als auch eine Stehle installiert werden sollen.

Frau Fischer regt an, dass im Inneren des Bürgerhauses ggf. noch eine Vitrine mit historischen Fundstücken und Fotos installiert werden könnte. Auch könnte man an die

Taunusstein hat's!

Infotafel ggf. einen QR-Code aufbringen, der zu weiteren Informationsangeboten führt. Dies wird vom AK nochmals geprüft.

Top V

Wingsbacher Geschichte

Es wird vom AK überlegt im Herbst, ggf. am 24.09.2015 eine Bürgerveranstaltung zum Thema Wingsbacher Geschichte durchzuführen, wo unter anderem Wingsbacher Bürger Fotos und Erinnerungen zusammentragen, um diese für alle Interessierten verfügbar zu machen.

Bücher-Telefonzelle

Herr Laufer berichtet, dass die Telefonzelle zwischenzeitliche in Wingsbach eingetroffen ist und, sobald es die Wetterlage zulässt, aufgestellt werden soll. Es wurde nochmals ein neuer Platz für die Aufstellung zusammen mit der Stadt festgelegt. Frau Stoll und Herr Behrens berichten, dass Herr Breidsch von der Stadt Taunusstein zugesagt habe, eine Bank an der Telefonzelle aufzustellen.

Aktualisierung Homepage/Foto

Herr Behrens regt an, dass das Foto der Homepage des Arbeitskreises sowie die Mitgliederliste aktualisiert werden soll. Hierzu stimmt der AK einen Termin wegen der Neuaufnahme des Fotos ab.

Hinsichtlich der Fahrt zum Basaltwerk wegen der Auswahl der Pflaster für den Außenbereich klärt Herr Sperrer, ob dies ggf. auch Samstag möglich sei.

Für die nächste Sitzung sollen auf die Tagesordnung nochmals die nicht durchgeführten Projekte aus dem letzten Jahr (Kochbuch, Weinprobe, Kochkurs) aufgenommen werden.

Termin für die nächste Sitzung des AK Dorferneuerung ist Donnerstag, der 26.03.2015 um 19:30 voraussichtlich im Bürgerhaus Alte Schule Wingsbach.

Klaus Pawlitschko
Schriftführer

Taunusstein hat's!